

RESIDENCE

Das Magazin für Wohnen und Immobilien



Ein Loft für alle
*Familienwohnung in
der alten Spinnerei*
10

Tessiner Charme
*Ein Bed and Breakfast
zum Verlieben*
25

Richtig vererben
*Wenn das Haus an die
nächste Generation geht*
29

IMMOBILIEN
*42 Kauf-/Mietangebote
in dieser Ausgabe*
37

Statements in Übergrösse

Mehr Platz bedeutet nicht automatisch mehr Möbel, sondern bewussteres Placieren. In Loftwohnungen, wo Wände fehlen, definieren Möbel die einzelnen Wohnbereiche



Riesenschaukel

Der breitschalige Sessel «Sway» bietet Platz für gleich mehrere Familienmitglieder. Dank einem eigens entwickelten Teleskopmechanismus lässt sich der leicht wirkende Schaukelsessel arretieren und wird, je nach Positionierung, als Sessel oder als Sofa genutzt. *Markus Krauss*



Klassiker in Hochform

Die Tischleuchte «Giant 1227» hat eine bekannte Patin: Die «1227» ist eine Ikone aus den 1930er Jahren. Der neue Entwurf ist wegen seiner Grösse – 2,70 Meter (!) – praktisch den Lofträumen vorbehalten. Das Riesenmodell aus Aluminium lässt sich dimmen und dank Rollen mühelos verschieben. *Anglepoise*



Cuno Frommherz

Für den Möbelhersteller Leolux hat der 53-jährige Schweizer gleich mehrere Produkte für den Wohnbereich entworfen. Der gelernte Möbelschreiner ist seit 20 Jahren als selbständiger Produktgestalter für internationale Labels wie Flou, Cassina, Rolf Benz und De Sede tätig. frommherz.ch



Stolze Stelzen

«Canna» von Cuno Frommherz ist ein eigenwilliger Beistelltisch: Die Abstellfläche weist einen hochstehenden Rand auf, der sich sukzessive auflöst und mit der keramischen Platte mit Schieferoptik keck kontrastiert. Auch die filigranen Stelzen machen das Möbel, das in zwei Grössen und Höhen erhältlich ist, zum Blickfang. *Leolux*



Mehr Zonen

In Wohnräumen, wo (fast) keine Wände die einzelnen Zonen definieren, können flexible Raumtrenner nützlich sein. Die drei Elemente des Paravents «Link» – ein Entwurf des Schweizer Gestalters Harry Hersche – aus Eiche sind mit einer speziellen Feder Verbindung ausgestattet, so dass sie einzeln verstellbar werden können. *Strasserthun*



**Es Gheimnis
vo mim Erfolg.
Ich han en.**

Ä tüüfä gsundä Schlaaf.

BICO® hat, was alle wollen: «Ä tüüfä gsundä Schlaaf». Denn im hauseigenen Testcenter (SleepLab) werden alle unsere Matratzen auf vier Qualitätsmerkmale getestet und sorgen somit für Ihren besten Schlafkomfort: Ergonomie, Klima, Hygiene und Haltbarkeit. Entdecken Sie jetzt das komplett neue Matratzensortiment und erleben auch Sie Schweizer Schlafqualität auf höchstem Niveau.



Platz da!

Ein langer Tisch ist in einem Loft schon fast ein Muss: Er markiert den Essbereich, ist aber auch Verweil- und Arbeitsort. Der Designer Christian Tanner fertigt das Modell «Nova» in Massivholz nach Wahl – hier in der Ausführung in Räuchereiche. Mobiliarwerkstatt



Füsse hoch

Im Lounge-Sessel «Emma» lässt sich hervorragend die Weite des Wohnraumes genießen – eine Grosszügigkeit im Privaten, die im Gegensatz zur zunehmenden Verdichtung durch Gebäude und Menschen steht. «Emma» weist Bezüge aus Stoff oder Leder auf, der Sessel selbst ist aus massiver Esche gefertigt. Gärsnäs



FOTOS: PD

Neue Räume

«Reverso» ist ein Sichtschutz, mit dem man spielen kann. Denn die Schuppen der Trennwand sind aus Polyethylen – das Material ist papierähnlich, reissfest und wasserdicht, lässt sich auseinanderziehen und gewährt interessante Einblicke. Das Design des Raumsystems entworfen hat der junge Ecal-Absolvent Yann Mathys. *Création Baumann*

Redaktion: Maja Fueter